

WIR AKTUELL FEBRUAR 2016

Heute wollen wir zwei uns mehrfach gestellte Fragen beantworten. Die erste Frage lautet, warum wir nur unsere Ausgaben, aber nicht unsere Einnahmen pro Quartal nennen? Die zweite Frage lautet, warum wir nicht die Höhe unserer Ausgaben für die Vereinsverwaltung nennen, ja wir wurden sogar aufgefordert, die Ausgaben im Einzelnen zu benennen.

Diese Fragen möchten wir wie folgt beantworten:

Wir sind kein Industrie- oder Handelsunternehmen, das seine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung regelmäßig bekannt gibt und dessen Erfolg bzw. Misserfolg aufgrund der veröffentlichten Zahlen beurteilt wird. Wir sind ein gemeinnütziger Tierschutzverein, der möchte, dass die Qualität seiner täglichen Arbeit im ausschließlichen Interesse der uns anvertrauten Hunde der einzige Beurteilungsmaßstab für seine Leistung ist. Um eine qualitativ akzeptable Arbeit leisten zu können, benötigen wir Geld, denn wir müssen Tierarztrechnungen bezahlen, Futter kaufen, unser Auto betanken, unsere Pflegestellen ausstatten und manchmal Geld geben, damit man Hunde überhaupt an uns abgibt. Auch müssen wir Hundesteuern und die Prämie für unsere Haftpflichtversicherung bezahlen. Das von uns benötigte Geld erhalten wir allein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Überlassungsgebühren. Dabei sind Spenden für uns besonders wichtig, denn bei zurzeit 55 Mitgliedern und einem jährlichen Beitragssatz von Euro 36,00 sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen nicht gerade hoch. Dazu kommt, dass wir nicht auf schnelle Vermittlung unserer Hunde setzen, so dass der Anteil unserer Einnahmen aus Überlassungsgebühren an den Gesamteinnahmen entsprechend niedrig ist. Wir wollen einfach jede Diskussion über die Höhe unserer Spenden und Überlassungsgebühren und ihre Anteile an den Gesamteinnahmen vermeiden, denn leider gibt es einige Leute, die uns unseren Erfolg nicht gönnen und die uns deshalb schaden wollen. Wir erinnern nur an die zerstochnen Reifen unseres Autos und den beschädigten Zaun in der Pflegestelle an unserem Vereinssitz im Jahr 2015. Auch hat uns gerade das für uns zuständige Veterinäramt überprüft, weil einige Leute dort per Email Vorwürfe gegen uns erhoben haben. Alle Vorwürfe haben sich als haltlos erwiesen und es hat seitens des Veterinäramts keinerlei Beanstandungen unserer Arbeit gegeben. Damit wir genug Spenden bekommen, müssen wir den aktuellen und potentiellen Spendern die Sicherheit geben, dass ihre Spenden auch wirklich für unsere in Not geratenen Hunde und nicht andere Zwecke verwandt werden. Allein aus diesem Grund veröffentlichen wir pro Quartal die von unserem Verein zu tragenden Ausgaben.

Damit kommen wir zur Beantwortung der zweiten Frage. Es wird oft darüber diskutiert, welcher Teil der Spenden für die Vereinsverwaltung benutzt wird. Auch hier wollen wir Spendern die Sicherheit geben, dass ihre Spenden hundertprozentig in die Betreuung unserer Hunde fließen.

Deshalb haben Mitglieder unseres Vereins gesagt, dass sie den Aufwand für die Vereinsverwaltung tragen, indem sie ihn komplett erstatten. Damit ergibt sich unserer Meinung nach keinerlei Notwendigkeit mehr, hier die Höhe oder Zusammensetzung unserer Aufwendungen für die Vereinsverwaltung zu veröffentlichen.

Im Übrigen haben wir im Februar 5 Hunden geholfen.

Es grüßt Sie wie immer freundlich

das Team von BELLA LUNA e.V.